

## Politiker standen Rede und Antwort

Dr. Petra Winter (AWF GmbH), Moderatorin der Veranstaltung, war mit der Diskussionsrunde sehr zufrieden sowie begeistert, dass von allen Parteien und Wählergruppen Vertreter der Einladung ins „Hotel Hoppegarten“ gefolgt waren. Anwesend waren Kay Juschka (CDU), Maurice Birnbaum (FDP), Bernd Zimmermann (SPD), Markus Landherr (Bündnis 90/Die Grünen), Malthilde Dau (Die Linke), Andreas Eißrig (Freie Wähler), Bernhard Görgens (Eigenheimer), Stefan Radach (Siedlerverein Birkenstein) und Hans-Jürgen Marlirs (Vereinigte Bürgerbewegung Hoppegarten). Jeder der genannten Politiker hatte ausreichend Zeit, sich und sein Programm dem interessierten Publikum vorzustellen.

Als Dr. Petra Winter dann die Zuhörer aufforderte, ihre Fragen den Akteuren im Podium zu stellen, entwickelte sich zum zentralen Diskussionspunkt die Frage von Klaus Schlundt, Geschäftsführer des Hellweg Baumarktes: „Wie stehen Sie zur Diskothek im Gewerbegebiet?“ Kay Juschka (CDU) sprach sich dafür aus, die saisonbedingt ruhige Sommerzeit abzuwarten und im Herbst zu

beobachten, ob und wie die Auflagen an die Diskothekbetreiber – wie Einhaltung des Jugendschutzes, Bereitstellung von Shuttlebussen – erfüllt werden. Erst danach könne über das weitere Vorgehen entschieden werden. Maurice Birnbaum (FDP) warb darum, die Vergangenheit ruhen zu lassen und nach einer konstruktiven Lösung zu suchen. Birnbaum weiter: „Es müssen alle an einem Tisch, um den Gewerbesteuer zahlenden Unternehmen und betroffenen Bürgerinnen und Bürgern wieder ein Gefühl der Ordnung und Sicherheit zu geben.“ Andreas Eißrig (Freie Wähler) und Frau Dr. Winter gaben ein Einblick warum und wieso man diese Diskothek im Gewerbegebiet bauen ließ. Eißrig spricht von einem gesellschaftlichen Problem, man sollte aber auch gemeinsam Verantwortung übernehmen und sich auseinandersetzen.

Fazit: Die Zeit ging wie immer schnell vorbei, worauf Frau Dr. Winter alle anwesenden Gäste und Politiker zum Unternehmerstammtisch in die „Reiterbar“ im Hotel zur geselligen Runde einlud. Hier wurden noch einige offene Fragen gestellt und beantwortet.